

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2023/2024

14. Juni 2023

Unterrichtung durch den Präsidenten des Studierendenparlamentes

dem Präsidium des Studierendenparlamentes wurde am 14. Juni 2023 durch die Wahlleitung zur Wahl des teilautonomen Referats für internationale Studierende (RiS) folgende Niederschrift zur Wahl übermittelt:

Wahlniederschrift der Wahl des teilautonomen Referats für internationale Studierende (RiS)

14. Juni 2023

Gemäß § 7 Absatz 2 der Wahlordnung (WO) für das RiS ist die Wahlniederschrift durch das Studierendenparlament zu bestätigen.

Termine

Die Wahlvollversammlung gem. §2 der WO fand am Mittwoch, den 25. Mai 2023 von 16:15 bis 18:30 Uhr statt. Die Wahl fand statt vom 30. Mai bis zum 01. Juni 2023, jeweils von 11 bis 16 Uhr.

Wahlvollversammlung und Wahl der Wahlkommission am 25. Mai 2023

Die Versammlung wurde eröffnet durch die amtierende Referentin Golnar Sepehrnia. Zur Versammlungsleitung wurden Gunhild Berdal und Victoria Mader (Protokoll) gewählt.

Zu Beginn der Versammlung liegt bereits die Kandidatur der Liste 1 „Bündnis Freiheit Gleichheit Solidarität“ vor. Nach Beginn der Wahlvollversammlung wurde der Wahlvorschlag zur Liste 2 „RISe Up – Internationale Liste“ ebenfalls fristgerecht eingereicht.

Die frist- und satzungsgemäße Einladung zur Wahlvollversammlung wurde ohne Widerspruch festgestellt.

Der Versammlung wurde der Rechenschaftsbericht des Referats für Internationale Studierende vorgestellt und dieser wurde im Anschluss debattiert.

Themenschwerpunkte waren die Aktivitäten und Erörterungen (u.a. zum Krieg in der Ukraine) aus dem letzten Jahr, spezifische Erfahrungen aus der studentischen Beratung, sowie Analysen zur aktuellen Lage und daraus ableitend eine Erörterung über die anstehenden Herausforderungen des kommenden Jahrs.

Zur Wahlkommission haben drei Personen kandidiert.

Bei der erfolgten Abstimmung wurden zur Wahlleitung einstimmig gewählt:

- Arik Haller
- Hesam Jozvebayat
- Saman Maeruf

Kandidierende Listen

Fristgemäß wurden folgende Listen eingereicht:

Liste 1: „Bündnis Freiheit Gleichheit Solidarität“

- Lucas Ferreira Ribeiro
- Farnaz Karimi Dehkordi
- Christine Torrey
- Justin Jörke
- Jhino Nino Diaz
- Golnar Sepehrnia
- Irina Troitskaya
- Olesya Orlova

Liste 2: „RISe Up – Internationale Liste“

- Manal Soussi
- Issa Samo
- Diana Demisai
- Kay Zöllmer
- Burak Gündugan
- Philipp Özren
- Zahra Bayatpoor
- Rina Chakas
- Louisa Sophie Herbst

Wahlergebnis

Bei der Wahl zum Referat für Internationale Studierende wurden insgesamt

110 gültige Stimmen abgegeben. (eine Ungültige)

Davon entfielen auf **Liste 1:** 63 Stimmen (57,3 %)

und auf **Liste 2:** 47 Stimmen (42,7 %).

Auf Grund der Feststellung des Wahlergebnisses sind somit die Kandidierenden der Liste 1 „Bündnis Freiheit Gleichheit Solidarität“ zu Sprecher:innen des Referats für internationale Studierende gewählt:

- Lucas Ferreira Ribeiro
- Farnaz Karimi Dehkordi
- Christine Torrey
- Justin Jörke
- Jhino Nino Diaz

- Golnar Sepehrnia
- Irina Troitskaya
- Olesya Orlova

Besondere Vorkommnisse

Die Wahl lief weitestgehend reibungslos und kultiviert. Beide Listen hatten die Möglichkeit, mit Programmen und persönlichen Gesprächen Menschen inhaltlich für ihre Liste zu überzeugen. Zum Protokoll wurde allerdings am 31.05.2023 eine Beschwerde von Kay Zöllmer abgegeben:

„Es gibt die Beschwerde, dass Leute, die wählen wollten, von der Wahlleitung gefragt wurden, ob sie einen Migrationshintergrund haben. Er weist darauf hin, dass nur eine Kontrolle der Matrikelnummer zulässig ist.“

Die Wahlleitung äußert sich wie folgt dazu:

„Es kam in den ersten Tagen dazu, dass Studierende wählen wollten, die unaufgefordert artikuliert haben, dass sie wählen wollen, obwohl sie keinen Migrationshintergrund (oder ausländischen Pass) haben. Sie sagten, sie hätten gehört, dass für die Wahl irrelevant sei, ob man einen Migrationshintergrund hat oder nicht. Aus diesem Anlass wurde an der Urne verstärkt darauf hingewiesen, dass gem. Wahlordnung nur Studierende mit Migrationshintergrund bzw. ohne deutschen Pass wahlberechtigt sind. Wurde dies mündlich bejaht, erfolgte ausschließlich die Kontrolle der Matrikelnummer. Es kam zu keiner Situation, bei der die Wahlleitung Studierenden, die wählen wollten, die Wahl verwehrte. Dieses Vorgehen entspricht den Rahmenbedingungen, die die Wahlvollversammlung unter Berücksichtigung der Wahlordnung für eine kultivierte Wahl gesetzt hat.“

Wahl der Referent:innen

Der Wahlleitung wurde mitgeteilt, dass der durch das Studierendenparlament zu bestätigende Vorschlag bis zur Sitzung am 29. Juni 2023 nachgereicht wird.

Hamburg, 14. Juni 2023,
Wahlkommission zur Wahl des Referats für Internationale Studierende

Arik Haller, Hesam Jozvebayat, Saman Maeruf